

Prof. Dr. Dr. h.c. Renate Breuninger

Humboldt-Studienzentrum  
Universität Ulm  
Tel. 0731/50 23460/61  
Fax 0731/58718



### **Wissenschaftlicher Werdegang**

geboren 1956 in Stuttgart

- 1977 - 1982 Studium der Philosophie, Geschichte und Mathematik an der Universität Freiburg i.Br., dann Wechsel an die Universität Tübingen mit den Hauptfächern Germanistik und Philosophie, Nebenfach Geschichte mit Abschluss des 1. Staatsexamens
- 1982 - 1986: Philosophisches Seminar der Universität Tübingen bei Professor Jähmig
- 1986 - 1989: Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Breuninger Stiftung GmbH Stuttgart; projektverantwortlich für den Bereich Geschichte, Durchführung von zahlreichen Symposien des Breuninger Kollegs „Kolonisierung als weltgeschichtliches Phänomen“; zusammen mit Helga Breuninger Mitherausgeberin der Reihe Breuninger Kolleg, „Universalgeschichte“
- 22.12.1989: Promotion mit „summa cum laude“ an der Universität Stuttgart bei Max Bense und Fritz Martini (Mitberichter) mit der Arbeit „Wirklichkeit in der Dichtung Rilkes“

- 22.12.2001: Habilitation mit Habilitationscolloquium: „Alle Persönlichkeit ruht auf einem dunklen Grunde. Philosophische Theorien des Bösen." Titel der Habilitationsschrift: "Philosophie zwischen Metaphysik und Wissenschaft. Zur Philosophie der Subjektivität von Walter Schulz" (erschiene 2003 unter dem Titel: „Die Philosophie der Subjektivität im Zeitalter der Wissenschaften. Zum Denken von Walter Schulz" im Verlag Klett-Cotta, Stuttgart)
- ab 1.10.1989: **Geschäftsführerin des Humboldt-Studienzentrums für Philosophie und Geisteswissenschaften an der Universität Ulm**
- ab 2006: **apl. Professorin an der Universität Stuttgart**
- ab 2008: Verleihung der Ehrenpromotion Dr. h.c. von der Universität Kirovograd, Ukraine

### **Akademische Selbstverwaltung**

- 1991 – heute: Ordentliches Mitglied des Humboldt-Studienzentrums
- 1992 – 1998: Mitglied des Senats als Vertreterin des Akademischen Mittelbaus
- 1992: Mitglied der Findungskommission zur Wahl des Rektors der Universität Ulm
- 1994 - 2012: Mitglied der Gemeinsamen Kommission nach §26 UG für Geistes- und Kulturwissenschaften
- 1992 - heute: Mitglied der Findungskommission zur Gastprofessur am HSZ
- 2004: Mitglied der Kommission „Verantwortung in der Wissenschaft" an der Universität Ulm
- 2009: Mitglied der Berufungskommission Besetzung der W-3 Professoren für Sozialpsychologie und für Allgemeine Psychologie sowie Klinische und Biologische Psychologie und Differenzielle Psychologie und Psychologische Diagnostik
- 2010: Mitglied der Senatsarbeitsgruppe Weiterbildung

## **Publikationen**

### **Dissertation (1991)**

Wirklichkeit in der Dichtung Rilkes,  
erschienen bei Peter Lang, Frankfurt 1991

### **Habilitationsschrift (2000)**

Philosophie zwischen Metaphysik und Wissenschaft. Zur Philosophie der Subjektivität von  
Walter Schulz, (erschienen 2003 unter dem Titel: „Die Philosophie der Subjektivität im Zeitalter  
der Wissenschaften. Zum Denken von Walter Schulz“ im Verlag Klett-Cotta, Stuttgart)

### **Herausgeberschaft (mit Publikationen):**

Ablösung aus Imperien (mit Helga Breuninger), Breuninger Kolleg Stuttgart 1992.

Herausgeberin der interdisziplinären Reihe „Bausteine zur Philosophie“ (bisher  
erschienen Bd. 1-30, bis Band 15 zusammen mit Professor Klaus Giel)

Herausgeberin des Bandes „Philosophie der Subjektivität und das Subjekt der  
Philosophie. Festschrift zum 70. Geburtstag von Klaus Giel“. Königshausen &  
Neumann, 1997;

Herausgeberin des Bandes „Religion und Rationalität“. Königshausen & Neumann, 1999.

Herausgeberin zus. mit Heiner Fangerau und Igor Polianski „KulturAnamnesen. Schriften zur  
Geschichte der Philosophie der Medizin und der Naturwissenschaften, Band 1, Franz Steiner  
Verlag, Stuttgart 2011

Herausgeberin zus. mit Peter L. Osterreich, „Autoinvenienz: Möglichkeiten und Grenzen  
menschlicher Selbsterfindung.“ Königshausen & Neumann, 2012